



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 23.09.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 20.09.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Detlef Ehlert

Sandra Ernst

Jens Geyer

(ab TOP 15)

Alexandra Gräber

Brigitte Hagling

Gabriele Hruschka

Dr. Bernhard Ibold

Andreas Kanschat

Martina Köster-Flashar

Waldemar Madeia

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Rainer Schlottmann

Peter Thomas

Verwaltung

Maxine Dey

Susanne Frindt-Poldauf

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Nico Hüsgen

Anja Kirches

Dr. Stephan Kopp
Marcus Kowalczyk
Martin M. Richter
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 1 KrO NRW 20/025/2021
5. Beteiligungsmanagement: Anzeigeverfahren nach §115 GO NRW wegen wesentlicher Änderung eines Gesellschaftsvertrages 20/018/2021
6. Richtlinien zur Förderung von Kultur- und Tourismuseinrichtungen: Förderantrag des Unser Hilden e.V. 41/009/2021
7. Beitritt des Kreises Mettmann zur Genossenschaft Zeittunnel 41/011/2021
8. Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste 41/012/2021/1
9. Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs zentrums Mettmann 32/021/2021/1
10. Bildung des Kreiswausschusses zur Landtagswahl am 15. Mai 2022 32/023/2021
11. Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen) 61/057/2021
12. Grundkonzeption zum öffentlichen On-Demand-Verkehr im Kreis Mettmann 61/058/2021

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 13. | Umsetzungskonzeption eines 15- bzw. 30-Minutentaktes im ÖPNV im Kreis Mettmann | 61/059/2021 |
| 14. | Teilnahme des Kreises Mettmann am "System repräsentativer Verkehrsbefragungen" (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden | 61/060/2021 |
| 15. | Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann
- Bedarfsberechnung zur Ermittlung von Schutzplätzen | 50/031/2021 |
| 16. | Rückbau eines Wanderweges
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann | 01/016/2021 |
| 17. | Flüsterasphalt auf der Kreisstraße 16
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann | 01/018/2021 |
| 18. | Änderung der Satzung des Kreisjugendrates
hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/019/2021 |
| 19. | Begrünung und Pflege der Mittelstücke von Kreisverkehren, von Verkehrsinseln und Randstreifen
Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 28.06.2021 | 23/029/2021 |
| 20. | Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag 2025
Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 21.05.2021 | 32/020/2021 |
| 21. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 22. | Informationen der Verwaltung | |
| 23. | Beförderung einer Amtsleiterin | 11/005/2021 |
| 24. | Beteiligungsmanagement: Informationsvorlage über die Beteiligungsunternehmen des Kreises <20 % | 20/023/2021 |
| 25. | Dringlichkeitsentscheidung des Landrats mit einem Kreisausschussmitglied gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW

Hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW

Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und dem Kreis Mettmann zum Anschluss der Stadt Erkrath an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) | 01/017/2021 |
| 26. | Verlängerung der Anmietung des Verwaltungsgebäudes "auf dem Hüls 5" in Mettmann | 23/024/2021 |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und informiert, dass der öffentliche Teil dieser Sitzung erstmalig live an alle Kreistagsmitglieder gestreamt werde. Alle Anwesenden haben der Übertragung ihrer Person zugestimmt; allerdings könne jedes Kreistagsmitglied diese Zustimmung ad-hoc – durch Zeigen einer auf den Plätzen ausliegenden roten Karte – widerrufen. Anschließend stellt Landrat Hendele die ordnungsgemäße Ladung fest. Zur Anwesenheit erklärt er, dass KA Schulte durch KA Geyer vertreten werde und KA Janssen entschuldigt – allerdings ohne Vertretung – fehle. Darauf stellt er die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus informiert er, dass zu Tagesordnungspunkt 20

„Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag 2025; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 21.05.2021“

ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vorliege. Sodann lässt Landrat Hendele über die Tagesordnung abstimmen und stellt diese fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2021 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Landrat Hendele stellt die neue Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes, Frau Claudia Rügger, vor und begrüßt diese herzlich in den Reihen des Kreisausschusses.

Zu Punkt 4: Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 1 KrO NRW - Vorlage Nr. 20/025/2021

Herr Richter informiert, dass der Kreistag jährlich bei Einbringung des Jahresabschlusses – spätestens bis zum 30.09. – darüber zu entscheiden habe, ob auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet werden solle. Aus den in der Vorlage dargelegten Gründen, werde der Jahresabschluss 2020 erst am 07.10.2021 eingebracht, sodass ausnahmsweise eine Eilentscheidung des Kreisausschusses gemäß § 50 Abs. 3 S. 1 KrO NRW zu fassen sei, die anschließend durch den Kreistag in seiner Sitzung am 07.10.2021 gemäß § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW zu genehmigen sei.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 gem. § 116 a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Beteiligungsmanagement: Anzeigeverfahren nach §115 GO NRW wegen wesentlicher Änderung eines Gesellschaftsvertrages - Vorlage Nr. 20/018/2021
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Änderung der Gesellschaftervereinbarung der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das erforderliche Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW aufgrund der wesentlichen Änderung des Gesellschaftsvertrages durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Richtlinien zur Förderung von Kultur- und Tourismuseinrichtungen: Förderantrag des Unser Hilden e.V. - Vorlage Nr. 41/009/2021
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann unterstützt das Projekt „Digitalisierung der Sammlung des Wilhelm-Fabry-Museums“ lt. Förderantrag des Museums- und Heimatvereins „Unser Hilden“ mit 4.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Beitritt des Kreises Mettmann zur Genossenschaft Zeittunnel - Vorlage Nr. 41/011/2021
--------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann tritt der Genossenschaft Zeittunnel Wülfrath e.G. bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste - Vorlage Nr. 41/012/2021/1
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Projektvorhaben „Erweiterung des BibNet-Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste“ zu und unterstützt das Vorhaben durch Bereitstellung der notwendigen Projektmittel in den Jahren 2022 und 2023 sowie durch Übernahme der Folgekosten für Lizenzgebühren ab 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs- zentrums Mettmann - Vorlage Nr. 32/021/2021/1
--------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungsentrums Mettmann (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Bildung des Kreiswahlausschusses zur Landtagswahl am 15. Mai 2022 - Vorlage Nr. 32/023/2021
---------------------	--

Landrat Hendele verliest die folgenden – von den Fraktionen vorgeschlagenen – Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertretungen für die Wahl in den Kreiswahlausschuss:

Lfd. Nr.	Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertreterin/Stellvertreter
1	Schimmer , Dagmar	Gräber , Alexandra
2	Schlottmann , Rainer	Schettgen , Sybille
3	Kapell , Dirk	Dr. Günther , Tina
4	Janssen , Ingmar	Viehöver , Dietmar
5	Pollmann , Günter	Buchholz , Marlon
6	Müller , Klaus	Ruppert , Michael

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahlvorschlag:

In den Kreiswausschuss für die Landtagswahl 2022 werden gewählt:

Lfd. Nr.	Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertreterin/Stellvertreter
1	Schimmer , Dagmar	Gräber , Alexandra
2	Schlottmann , Rainer	Schettgen , Sybille
3	Kapell , Dirk	Dr. Günther , Tina
4	Janssen , Ingmar	Viehöver , Dietmar
5	Pollmann , Günter	Buchholz , Marlon
6	Müller , Klaus	Ruppert , Michael

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(bei Nicht-Teilnahme von Landrat Hendele)

Zu Punkt 11: Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen) - Vorlage Nr. 61/057/2021

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Absicht der Verwaltung, in Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Ratingen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 zu beauftragen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 12: Grundkonzeption zum öffentlichen On-Demand-Verkehr im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 61/058/2021**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein erstes Konzept für die Einführung von On-Demand-Verkehren im Kreis Mettmann in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 13: Umsetzungskonzeption eines 15- bzw. 30-Minutentaktes im ÖPNV im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 61/059/2021**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Voraussichtlich wird der VRR im Jahr 2022 beschließen, die Umstellung auf einen 15- /30-Minutentakt im S-Bahnnetz konkret weiterzuverfolgen (bislang überwiegend 20-Minutentakt). Unter dieser Voraussetzung wird die Verwaltung beauftragt, synchron auch eine Planung für das daran anschließende ÖPNV-Netz im Kreisgebiet auf den Weg zu bringen und in einem ersten Schritt hierzu eine Begutachtung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 14: Teilnahme des Kreises Mettmann am "System repräsentativer Verkehrsbefragungen" (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden
- Vorlage Nr. 61/060/2021**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten eine möglichst flächendeckende Teilnahme des Kreises Mettmann am System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden im Großraum Düsseldorf zu koordinieren und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in die Haushaltsplanung des Kreises in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15: Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann
- Bedarfsberechnung zur Ermittlung von Schutzplätzen
- Vorlage Nr. 50/031/2021

KA Ehlert erläutert den Hintergrund der zwei Enthaltungen der SPD-Fraktion in der Sitzung des Sozialausschusses vom 06.09.2021. Generell sei man sich einig, dass Schutzplätze benötigt werden; allerdings wolle die SPD-Fraktion den fachlich zuständigen „Lenkungskreis des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann“, welcher am 23.09.2021 tagte, abwarten, damit die Vorlage dort ebenfalls beraten werden könne. Ferner regt KA Ehlert an, bei der Berechnung der zusätzlichen Schutzplätze die kaufmännische Rundung zu nutzen und somit sechs statt zusätzlichen fünf Schutzplätze einzurichten.

KA Hagling führt aus, dass Schutzsuchende aus dem Kreis unter anderem auch in anderen Kreisen untergebracht werden und fragt, ob für diese Schutzsuchenden dort auch Plätze geschaffen werden.

Herr Kowalczyk antwortet, dass dies nicht konkret beantwortet werden könne, da nicht greifbar sei, wo exakt diese Schutzsuchenden untergebracht werden. Allerdings gebe es gegenwärtig eine landesweite Diskussionsweise Beratung, die Zahl der Schutzräume zukünftig zu steigern. Auch dies beziehe sich aber nicht auf explizit Betroffene eines speziellen Kreises, sondern bilde einen kommunenübergreifenden Ansatz. Im Fokus stünden dabei vor allem Wohnungen für die Schutzsuchenden.

KA Madeia bedankt sich für die aus seiner Sicht sehr nachvollziehbare Vorlage der Verwaltung und ist froh, dass auf Basis des Vorlageninhalts mit ersten Schritten begonnen werden könne. Zu gegebener Zeit könne die Thematik weitergedacht und weiterentwickelt werden. Abschließend gibt er zu bedenken, dass die Plätze in den Frauenhäusern nicht als „Dauerplätze“ zu verstehen seien sollen; vielmehr dienen diese Plätze Schutzsuchenden in der Übergangsphase, bis diese in andere Wohnungen überführt werden können.

KA Ernst berichtet – in Ergänzung zu den Ausführungen von KA Ehlert – aus den Beratungen der Sozialausschusssitzung vom 06.09.2021. Sie erläutert, dass die Beratungen aus der Sitzung des „Lenkungskreises des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann“ nur bedingt heranzuziehen seien, da dieses Gremium ausschließlich nichtöffentlich tagte, die Beratungen über die vorliegende Vorlage hingegen öffentlich sei. Im Sozialausschuss habe Einigkeit bestanden, dass regelmäßig (alle zwei Jahre) eine Bedarfsüberprüfung erfolgen solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass der Kreis Mettmann einen Schutzplatz je 10.000 Frauen in der Altersgruppe 18 bis unter 80 Jahren, errechnet auf Basis der Bevölkerungsberechnungen von IT.NRW, zur Verfügung stellt. Dies entspricht insgesamt einem Bedarf in Höhe von 18,6 Schutzplätzen im Kreisgebiet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: Rückbau eines Wanderweges
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung
des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 01/016/2021

Herr Dr. Kopp informiert, dass der hochfrequentierte Wanderweg wegen des starken Unwetterereignisses tatsächlich gesperrt werden musste. Allerdings sei die Verwaltung seitdem nicht untätig gewesen und habe den Rundwanderweg, welcher auf dem Hauptroutennetz im Neandertal liege, wiederhergestellt. Der Beschlussvorschlag aus der Vorlage sei aufgrund dieses aktuellen Standes quasi hinfällig.

In Ergänzung schlägt Landrat Hendele folgenden modifizierten Beschlussvorschlag vor:

„Nach inhaltlicher Befassung lehnt der Kreisausschuss die Anregung ab.“

KA Müller bedankt sich, dass die Verwaltung unmittelbar gehandelt habe.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold antwortet Landrat Hendele, dass der Wanderweg im Falle einer Verweisung der Anregung an den Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz wieder gesperrt werden müsse.

KA Kanschat und KA Köster-Flashar regen an, dass die Anregung beziehungsweise die Thematik generell dennoch fairerweise im Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz fachlich nochmals aufgegriffen werde.

KA Madeia verweist darauf, dass die Anregung des Petenten ernst genommen werde, allerdings inzwischen als obsolet zu betrachten sei. Eine fachliche Behandlung der Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz befürworte er.

Sodann verliest Landrat Hendele den modifizierten Beschlussvorschlag:

„Nach inhaltlicher Befassung lehnt der Kreisausschuss die Anregung ab und beauftragt die Verwaltung im nächsten Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz über die Situation der Wanderwege im Neandertal zu berichten.“

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Nach inhaltlicher Befassung lehnt der Kreisausschuss die Anregung ab und beauftragt die Verwaltung im nächsten Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz über die Situation der Wanderwege im Neandertal zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17:	Flüsterasphalt auf der Kreisstraße 16 Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 01/018/2021
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Inhalte der Anregung zur Kenntnis und verweist die Anregung zur weiteren Beratung an den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18:	Änderung der Satzung des Kreisjugendrates hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates - Vorlage Nr. 01/019/2021
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Inhalte der Anregung zur Kenntnis und verweist die Anregung zur weiteren Beratung an den kommenden Kreisausschuss am 29.11.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19:	Begrünung und Pflege der Mittelstücke von Kreisverkehren, von Verkehrsinseln und Randstreifen Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 28.06.2021 - Vorlage Nr. 23/029/2021
---------------------	---

Landrat Hendele führt aus, dass neben dem Antrag der AfD-Fraktion auch ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vorliege.

KA Prof. Dr. Bommermann informiert, dass er den Antrag der AfD-Fraktion zurückziehe.

Beschluss:

Für die zu Kreisstraßen gehörenden Kreisverkehre, Verkehrsinseln und Randstreifen wird geprüft, ob und welche der genannten Bereiche privaten Anbietern als Werbefläche zur Begrünung und Pflege zur Verfügung gestellt werden können und dies in geeigneten Fällen dann umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

KA Madeia erläutert, dass die Verwaltung offen für Anregungen bleiben solle, wenn Kreisverkehre zum Beispiel aufgrund bürgerschaftlicher Initiativen gepflegt und gestaltet werden sollen. Einen proaktiven Ressourceneinsatz der Verwaltung lehne er ab.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP abstimmen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung zeigt sich gegenüber Dritten, welche die Pflege von kreiseigenen Grünflächen übernehmen möchten, weiterhin aufgeschlossen. Gleichzeitig wird der Ansatz der Aussaat von Blumen-Blühmischungen weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20: Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag 2025 Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 21.05.2021 - Vorlage Nr. 32/020/2021
--

Landrat Hendele führt aus, dass neben dem Antrag der AfD-Fraktion auch ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vorliege.

KA Prof. Dr. Bommermann bittet um Erläuterung, wo der konkrete Unterschied zwischen dem Antrag der AfD-Fraktion und dem Änderungsantrag liege. Das Ziel einer Reduktion des Kreistages erkenne er als deckungsgleich; mit einer veränderten Zeitschiene könne er leben.

KA Madeia erläutert, dass der Antrag der AfD-Fraktion so nicht beschließbar sei, da er auf eine sofortige Betrachtung der Thematik hinwirke; der Änderungsantrag zielen hingegen auf eine Betrachtung und Entscheidung Anfang 2024 ab. Bis 2024 könne sich die rechtliche Grundlage bereits geändert haben. Es könne nicht das Ziel sein, dass sich der Kreistag möglicherweise zwei Mal mit dieser Thematik beschäftigen müsse. Die Verwaltung solle zur rechten Zeit auf den Kreistag zukommen.

KA Ehlert kündigt an, dass die SPD-Fraktion gegen beide Anträge stimmen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele zunächst über den weitestgehenden Antrag (Antrag der AfD-Fraktion) abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Abgeordnetenzahl (bzw. Soll-Zahl) des Kreistages Mettmann wird um 10 Mandate auf dann 56 Vertreter (davon 28 in Wahlbezirken) verringert.

Die Änderung der Satzung des Kreises Mettmann soll zeitnah erfolgen, damit sie zur nächsten Kommunalwahl bzw. Wahlperiode im Jahre 2025 Anwendung findet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

(bei 1 Ja-Stimme der AfD-Fraktion)

Anschließend lässt Landrat Hendele über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum ersten Sitzungsblock 2024, auf Grundlage der dann geltenden rechtlichen Bestimmungen und Berechnungsgrundlagen, einen sinnvollen Vorschlag zur Reduzierung des Kreistages vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion

4 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

1 Enthaltung der AfD-Fraktion

1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME

2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion

Zu Punkt 21: Nachträge

Keine.

Vor Eintritt in die Beratungen des nichtöffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her und unterbricht die Sitzung von 17:14 bis 17:21 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:38 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen